

AMTSBLATT DER GEMEINDE



BUCHHEIM

„donnerstags“

„donnerstags“ erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf

Herausgeber: Bürgermeisteramt 88637 Buchheim. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin Claudette Kölzow.

Für den Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Messkircher Str. 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40.

E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de

Ende der Sommerzeit

Beginn der Winterzeit am Sonntag, 30.10.2022



Die Uhren werden am 29.10.2022 von 03.00 Uhr auf 02.00 Uhr zurückgestellt. Es endet dann die Sommerzeit.

Sperrung Riffeln

Aufgrund von Bauarbeiten (Errichtung Zwei-Familienhaus mit Kran) im Riffeln 24 wird die Straße Riffeln von der Donautalstraße herkommend vor dem Abzweig in den Erlenweg und aus Richtung der Beuroner Straße herkommend nach dem Abzweig in den Erlenweg vom **24.10.2022 bis 15.01.2023** gesperrt. Die Anwohner werden gebeten, Ihre Müllbehälter zu einem zentralen Sammelplatz zu bringen und nach Leerung wieder an die Grundstücke zurückzustellen.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Ende Grünschnittannahme für das Jahr 2022

Wir weisen darauf hin, dass am Samstag, 05.11.2022 die letzte Grünschnittannahme vor Ort stattfindet. Wir bitten um Beachtung!

Ihr Rathaus-Team



Dienstzeiten Rathaus:

Mo - Mi	08.30 - 11.30 Uhr
Di	14.00 - 16.00 Uhr
Do	15.00 - 18.00 Uhr
Fr	08.30 - 11.30 Uhr

Rathaus geschlossen!

Aufgrund des Feiertages am Dienstag, 01.11.2022 bleibt das Rathaus am Montag, 31.10.2022 geschlossen. Ab Mittwoch, 02.11.2022 sind wir zu den üblichen Öffnungszeiten wieder erreichbar. Wir bitten um Beachtung.

Redaktion „donnerstags“ - wir sind erreichbar unter:

Tel: 07777/311

Fax: 07777/1681

email: info@gemeindebuchheim.de

geänderte Redaktionsschlüsse für Donnerstags 03.11.2022

In der KW 44 muss das donnerstags bereits am Montag an den Primo-Verlag übermittelt werden. Wir bitten darum, die Beiträge bis spätestens **Montag, 31.10.2022 11.30 Uhr** bei uns einzureichen. Wir bitten um Beachtung!

Ihr Rathaus-Team

Grundschule Buchheim

Sekretariat: 07777/800

Kindergarten St. Josef Buchheim

Frau Marquardt: 07777/1278

Kindertagespflege Sonnenwirbel

Frau Melanie Hermann:
0160/97543913

Backhaus Buchheim

Gemeindebackfrau:
Hannelore Pahlke, Tel. 07777/920088
Bakstage: Dienstag und Mittwoch jeweils 9.45 und 10.00 Uhr
- Abholung 11.30 Uhr

Forstrevier Buchheim

Revierförster: Harald Müller,
Tel. 0172/6367618, email:
h.mueller@landkreis-tuttlingen.de

Kläranlage

Leiter: Werner Schulz, Tel. 07575/710,
email: klaeranlage@messkirch.de

Zweckverband Wasserversorgung

Tel. 07579/524, email: wassserwerk@heubergwasserversorgung.de

Deutsche Rentenversicherung

Regionalzentrum
Villingen-Schwenningen
Kaiserring 3
78050 Villingen-Schwenningen
Telefon: **07721 9915-0**
Email: regio.vs@drv-bw.de

Abfallkalender:



Restmüll	27.10.2022/24.11.2022
Biomüll	04.11.2022
Papier	10.11.2022
Wert-Tonne	15.10.2022
Windel-Tonne	10.11.2022
Grünschnitt	05.11.2022

Alle Termine finden Sie auch im Internet unter:

<http://www.abfall-tuttlingen.de>



Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick Bereitschaftsdienste

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Landkreis Tuttlingen

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 6074611
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 6077212
HNO Notfalldienst:	0180 6077211

Tuttlingen	Klinikum Landkreis Tuttlingen - Gesundheitszentrum Tuttlingen, Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen	Mo - Fr 18-22 Uhr Sa, So und an FT 8-22 Uhr
------------	--	--

Villingen-Schwenningen HNO	Schwarzwald-Baar-Klinikum Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen	Sa, So und an FT 9-21 Uhr
----------------------------	---	---------------------------

Ärzte:

an den Wochenenden und Feiertagen
Notfallpraxis Tuttlingen 01805/19292370
an den Wochenenden und Feiertagen
Notfallpraxis Sigmaringen 0180/1929260

Apotheken-Notdienst:

29.10.2022
Engel-Apotheke Tuttlingen, Obere Hauptstraße 6
78532 Tuttlingen 07461/2375
30.10.2022
Nellenburg-Apotheke Liptingen, Stockacher Str.
14/1 78576 Liptingen 07465/92720
01.11.2022
Apotheke Mühlheim, Tuttlinger Straße 4
78570 Mühlheim 07463/372
Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten
Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer
Baden-Württemberg:
<http://lak-bw.notdienst-portal.de/>
Oder kostenfrei aus dem Festnetz:
(0800) 0022833.

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst
Tel. 01805/19292-370
Rettungsdienst 19222
Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116117
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr:
docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 - 96589700** oder **docdirekt.de**

Am Brückentag, Montag 31.10.2022 bleiben die Hausarztpraxen in Fridingen, Mühlheim und Kolbingen geschlossen. In dringenden medizinischen Fällen können sie ohne Termin die Notfallpraxis am Kreisklinikum in Tuttlingen von 8-22 Uhr aufsuchen.

Zahnärztlicher Notfalldienst

018032225520

Tierarzt

Dr. Kettenacker, Tel: 07575/92040
Dr. Kullen, Tel: 07575/9276993 oder 01727401632

Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis

am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen (1. OG. Hauptgebäude):
Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 bis 20 Uhr
(ohne Voranmeldung) (Tel.: 01805-19292410)

Kath. Sozialstation - Altenhilfe-

Zweigstelle Fridingen
Ambulante Kranken- und Altenpflege
Einsatzleitung
Frau Kerstin Schmid
Tel. 07463/7980

Familienpflege und Dorfhilfe

Vermittlung/Einsatzleitung
Tel. 07461/9354-13
Tel. 07575/209531 Sabine Mutschler

Frauenhaus Tuttlingen

07461/2066

Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses

Tuttlingen 07461/161666

KöBücherei St. Stephanus



Mittwoch von
16.15 Uhr bis 18.00 Uhr.

Nachbarschaftshilfe von Haus zu Haus

Monika Kohler Tel.07777/1732
Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.hilfe-von-haus-zu-haus.de

Caritas-Diakonie-Centrum

Bergstr.14, 78532 Tuttlingen

Tel. 07461 969717-0

Fax. 07461 969717-29

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 09.00-12.00 Uhr
Mo, Di 14.00-17.00 Uhr
Do 14.00-18.00 Uhr

Phönix gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch e.V.

Wilhelmstr. 4
78532 Tuttlingen
Internet: <http://www.phönix-tuttlingen.de>
E-Mail: anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de
Telefon: 07461 770550

Telefonische Sprechzeiten:

Montag 10:00 bis 11:00 Uhr
Donnerstag 15:00 bis 16:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Fachstelle Sucht Tuttlingen: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen
Telefon: 07461/966480
Offene Sprechstunde:
Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr
E-mail: fs-tuttlingen@bw-lv.de

Pfarrämter

Kath. Pfarramt St. Silvester
Schulstraße 4, 78576 Emmingen-Liptingen
Tel. 07465/703
www.seegg.de, pfarramt@segg.de
Termine nach telefonischer Vereinbarung
Montag 16.00-18.00 Uhr;
Mittwoch 10.00-12.00 Uhr;
Donnerstag 10.00-12.00 Uhr
Sprechzeiten Pfarrer Ewald Billharz nach Vereinbarung
Ewald Billharz, Tel. 07465/703
Mobil: 01736707720
E-Mail: ewald.billharz@seegg.de
Pastorale Mitarbeiterin:
Maria Allweiler, Mobil: 0151 59131888
E-Mail: maria.allweiler@seegg.de
Sekretärinnen:
Sandra Klaiber, E-Mail: sandra.klaiber@seegg.de
Melanie Schlosser,
E-Mail: melanie.schlosser@seegg.de

Evang. Pfarramt
Pfarrerin Nicole Kaisner
Tel. 07463/382, Telefax 07463/990558
E-Mail:
Pfarramt.Muehlheim-Donau@elk-w.de

Aus der Arbeit des Gemeinderats vom Montag, 24.10.2022

Rückbau Bronner Wehr – Stellungnahme der Gemeinde Buchheim als Träger öffentlicher Belange im Genehmigungsverfahren

Wie bekannt ist, steht das Bronner Wehr im Eigentum des Landes Baden-Württemberg und liegt auf der Gemarkung der Stadt Fridingen a. D. Dies bedeutet, dass die Gemeinde Buchheim lediglich in Ihrer Stellungnahme zum Genehmigungsantrag für die wasserrechtliche Genehmigung die Möglichkeit hat Argumente gegen den Rückbau des Wehrs vorzubringen.

Aus diesem Grund legt die Verwaltung großen Wert darauf, die Stellungnahme in ihrem gesamten Inhalt mit dem Gemeinderat abzustimmen, weshalb dem Gemeinderat ein Entwurf einer möglichen Stellungnahme zur Beschlussfassung vorgelegt wurde.

Der einstimmig vom Gemeinderat beschlossene Wortlaut der Stellungnahme ist in der Folge in diesem Amtsblatt abgedruckt.

Geänderte öffentlich-rechtliche Vereinbarung Buchheim – Leibertingen zum vorübergehenden Anschluss der Ortskanalisation der Gemeinde Buchheim an die Kläranlage der Gemeinde Leibertingen OT Thalheim

Der Gemeinderat ist mehrheitlich nicht bereit der entsprechenden ör Vereinbarung zuzustimmen. Die mehrheitliche Haltung hierzu ist, es könne nicht akzeptiert werden, dass sich die Gemeinde Buchheim unter Umständen an Investitionskosten der Kläranlage in Leibertingen-Thalheim beteiligen muss, weil irgendjemand Fehler bei der Planung und Umsetzung gemacht hat weshalb der Anschluss von Thalheim nach Meßkirch noch nicht erfolgen kann bevor der erforderliche Retentionsfilter gebaut ist.

Die Verwaltung wird beauftragt eine gemeinsame Sitzung der Gemeinderäte Buchheim und Leibertingen mit den Vertretern der Stadt Meßkirch, des beauftragten Planungsbüros und den Vertretern der übergeordneten Behörden vorzubereiten.

Defektes Abwasserrohr – Gartenstraße 8 – Leitungsinstandsetzung – Vergabe der Reparaturarbeiten

Da der Schaden am Abwasserrohr im öffentlichen Bereich liegt, hat die Gemeinde Buchheim für die Behebung des Schadens zu sorgen. Die o. g. Maßnahmen wurde vom Verbandsbauamt des GVV Donau-Heuberg beschränkt ausgeschrieben. Es wurden 5 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die Angebotseröffnung erfolgte am Montag, den 10.10.2022 um 11:00 Uhr.

Eingegangen sind für die Ausschreibung insgesamt 2 Angebote. Die Angebote wurden vom Verbandsbauamt gemäß VOB/A rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft. Die zum Submissionstermin vorliegenden Angebote kommen in die Wertung. Reihenfolge der Bieter bei der Ausschreibung aufsteigend nach günstigstem Bieter:

BIETER	BRUTTO
J.&H.Maurer GmbH	6.464,66 €
Stingel GmbH	

Der Gemeinderat vergibt die Arbeiten zur Leitungsinstandsetzung in der Gartenstraße 8 an die Fa. J.&H. Maurer zum Angebotspreis in Höhe von 6.464,66 € brutto.

Anpassung Brennholzpreis der Gemeinde Buchheim

Der Brennholzpreis wurde im vergangenen Jahr vom Gemeinderat entsprechend der damaligen Empfehlung des Forstamts Tuttlingen auf 64,00 €/Fm angehoben. Aktuell empfiehlt das Forstamt einen Preis von 90 €/Fm (inkl. MwSt) für Buche/Hartlaubholz Brennholzlang. Dieses ist eine erhebliche Steigerung, die jedoch zum heutigen Tag marktconform und angemessen ist. In zwei Nachbarkreisen liegen die Empfehlungen bei 91,- bzw. 100,- €/Fm.

Der Großprivatwald verkauft für 85,- bis 130,- €/Fm, ForstBW lag vor 4 Wochen bei 82,- €/Fm wobei hier zu berücksichtigen ist, dass die Preise im Privatwald wie auch bei ForstBW stetig neu verhandelt bzw. festgelegt werden können.

Insgesamt liegt damit der Wärmepreis je kWh bei ca. 6 Cent/kWh – im Vergleich zu Gas und Öl mit ca. 18 Cent/kWh immer noch mit einem großen Abstand.

Hierbei stellt sich auch die Frage inwieweit Kommunen mit einem niedrig gehaltenen Brennholzpreis für die örtliche Bevölkerung nur einen Teil der Bevölkerung „subventionieren“ sollten.

Bei den Bereitstellungs- und Vermarktungsverfahren werden die gewohnten Verfahren beibehalten. Ob und inwieweit die Nachfrage zu einem Mengenproblem führt, muss sich zeigen. Im Zweifel könnten Stammkunden zu den bisherigen Mengen bedient werden.

Beim Verkauf offener Mengen an größere gewerbliche Abnehmer sollten aktuelle und auch höhere Preise frei verhandelt werden, um angemessen an der beim Endkunden realisierten höheren Wertschöpfung für ofenfertiges Brennholz beteiligt zu werden.

Für den Verkauf von Nadelbrennholz empfiehlt das Forstamt Tuttlingen 55 €/Fm für schlechtere Qualitäten (Fäuleanteil) und 65 €/Fm für gesundes Holz. Diese Abstufung entspricht der Wärmeausbeute gegenüber dem Buchenbrennholz. Mit Nadelbrennholz ist ein erhebliches zusätzliches Potenzial für die Brennholzversorgung vorhanden. Der Kunde muss sich gedanklich etwas umstellen und vielleicht einmal mehr im Ofen nachlegen.

Einige Gemeinden sind dieser Empfehlung bereits gefolgt und haben den Brennholzpreis entsprechend angepasst. Die umliegenden Landkreise haben Ihren Gemeinden eine ähnliche Empfehlung ausgesprochen. In den vergangenen Jahren hat sich die Gemeinde an den Empfehlungen des Forstamts orientiert.

Die Verwaltung schlägt vor dies auch bei der Festlegung des Brennholzpreises für das kommende Jahr zu tun.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird vorgeschlagen, den Preis für Buchheimer Bür-

ger*innen für den Brennholz-Eigenbedarf auf 85,00 €/Fm Buche/Hartlaubholz (Nadelholz: 55 €/Fm bzw. 65 €/Fm) festzulegen. Von Seiten des Forsts soll vorrangig der Bedarf der Buchheimer Bevölkerung abgedeckt werden. Für den Verkauf von Buche/Hartholz Brennholz an Auswärtige soll ein Preis in Höhe von 100,00 €/Fm (Nadelholz: 65 €/Fm, bzw. 75 €/Fm) festgesetzt werden. Es soll explizit darauf hingewiesen werden, dass die Abgabe zum Preis von 85 €/Fm nur für den Eigenbedarf und ausdrücklich nicht zu Weitergabe an Dritte erfolgt. Der Gemeinderat stimmt diesem Vorgehen mehrheitlich zu.

Umbau sanitäre Anlagen Kindergarten – Vergabe der Arbeiten

Der Verwaltung liegen für den Umbau der Erwachsenentoilette im Altbestand in eine Kindertoilette mit Waschbecken und den Austausch der Sanitär-Gegenstände im Altbestand der Kindertoiletten zwei Angebote vor.

Beim ersten Anbieter ist der Umbau so vorgesehen, dass sowohl für Wasser- als auch Abwasserleitungen und Stromleitungen Schlitz- und Löcher gemacht werden müssen, diese anschließend geschlossen und wieder frisch gefliest werden müssen. Aus diesem Grund liegt das Angebot bei 17.355 €.

Die Fa. Wolf aus Tuttlingen sieht eine Möglichkeit die Wasser- und Abwasserleitungen durch den Kriechkeller zu legen, womit wesentliche Teile der Kosten wegfallen würden und hat die Maßnahme zu einem Angebotspreis von 8.171,94 € angeboten.

Der Gemeinderat vergibt die Umbauarbeiten des WCs und den Austausch der Sanitär-objekte im Altbestand des Kinder-WC an die Fa. Wolf aus Tuttlingen zum Angebotspreis in Höhe von 8.171,94 € brutto.

Bürgerfragestunde

- Es wird angefragt ob die Lagerung von Baumaterialien auf der Straße zulässig ist – es wird auf den Ahornweg verwiesen. Ebenso wird darauf hingewiesen, dass es Bereiche gibt, in denen die Gehwege wegen des starken Heckenbewuchses kaum noch nutzbar sind. Eine Lagerung von Baumaterial im öffentlichen Verkehrsraum ist ohne Genehmigung nicht zulässig.
- Angefragt wurde die aktuelle Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinde Buchheim. Diese Information wird in einem der nächsten Amtsblätter nachgereicht.
- Es wird auf den in Riffeln gestellten Baukran hingewiesen, der nicht entsprechend abgesichert ist. Hier wurde bereits Kontakt mit der Straßenverkehrsbehörde beim Landratsamt Tuttlingen aufgenommen. Die Genehmigung wurde beantragt und wurde am 24.10.2022 an den Antragsteller zugestellt. Hier wird aufgrund der unübersichtlichen Lage durch 2 Baustellen, eine T-Kreuzung und mehrere Sickerbecken im Straßenbereich von der Straßenverkehrsbehörde eine Vollsperrung angeordnet werden.

- Für die Unterbringung der vom Landkreis zugewiesenen Flüchtlinge wird derzeit das ehem. Gasthaus Hirsch so hergerichtet, dass die Unterbringung hier möglich ist. Strom, Wasser, Heizung, Reinigung, etc. Die Zuweisung bezieht sich auf 8 Personen, es ist jedoch noch nicht bekannt ob es sich um Familien oder Einzelpersonen handelt.
- Beim Konzert der Musikkapelle Buchheim im Bürgersaal wurden verschiedene Punkte festgestellt: Das Behinderten-WC im EG wird vom Kindergarten als Abstellraum genutzt und war nicht gereinigt! Es konnte nicht auf Besteck / Geschirr des Bürgerhauses zugegriffen werden, da sich dies noch in den Schränken der Kindertagespflege befindet und hier kein Zugang ohne den Hausmeister möglich ist – andere Lösung dringend erforderlich! Um für das Konzert das Akustik-Problem im Saal zu lösen wurden von Seiten der Musikkapelle die Giebelfenster mit einem Vorhang abgehängt. Diesen hat man hängen lassen um zu zeigen wie effektiv diese Möglichkeit wäre.
- Es erfolgt der Hinweis darauf, dass am Bachtalweg ein Hinweis angebracht ist, dass ab 25.10.2022 die Zufahrt zum Jägerhaus über den Donauradweg nicht möglich ist.

Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Bürgermeisterin Kölzow weist darauf hin, dass am Sonntag, 13.11.2022 der Volkstrauertag stattfindet. Nachdem in den vergangenen beiden Jahren keine öffentliche Gedenkstunde auf dem Friedhof erfolgen konnte, soll diese in diesem Jahr wieder durchgeführt werden.

Alle Gemeinderäte und Mitbürger*innen der Gemeinde sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Am Sonntag, 13.11.2022 ist um 10.00 Uhr Treffpunkt am Rathaus zum gemeinsamen Gang auf den Friedhof.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird darauf hingewiesen, dass die Straßenlaterne am Abzweig Riffelengässle/Beuroner Straße noch nicht repariert wurde.

Ebenfalls aus der Mitte des Gemeinderates wird auf die fehlende Funktionstüchtigkeit der Sickerbecken in Riffeln und der Brunnergasse hingewiesen.

Bronner Wehr - Stellungnahme der Gemeinde Buchheim

Der Gemeinderat verabschiedete in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am Montag, 24.10.2022 folgende Stellungnahme zum Rückbau des Bronner Wehrs:

Auf Grundlage des Antrags des Regierungspräsidiums Freiburg - Landesbetrieb Gewässer als Träger des Vorhabens - bezüglich des geplanten Rückbaus des Bronner Wehrs an der Donau in Fridingen a. D., wurde die Gemeinde Buchheim mit E-Mail vom 16. August 2022 vom Landratsamt Tuttlingen - Wasserwirtschaftsamt - im Rahmen des wasserrechtlichen Genehmigungsverfahrens um eine Stellungnahme gebeten.

Dieser Aufforderung kommen wir nach, obgleich das Regierungspräsidium Freiburg erst unlängst einen Antrag auf Änderung des Genehmigungsverfahrens eingereicht hat. Zunächst begrüßen wir die Einleitung eines Planfeststellungsverfahrens statt der ursprünglich angestrebten wasserrechtlichen Plangenehmigung ausdrücklich, wobei wir davon ausgehen im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens erneut angehört zu werden.

Die Gemeinde Buchheim sieht die Planungen zum Rückbau des Bronner Wehrs als äußerst kritisch und kann einer solchen Maßnahme deshalb nicht zustimmen.

In seiner jetzigen Form handelt es sich beim Bronner Wehr und dem zugehörigen 2.400 m langen Stauraum um ein Biotop das sich über Jahrhunderte (seit dem Bau des ersten Wehrs) entwickelt hat und nun eine ganz eigene Flora und Fauna zu bieten hat. Dieser Lebensraum, der über Jahrhunderte eine ganz eigene Entwicklung genommen hat soll nun durch den Rückbau zerstört werden um Veränderungen vorzunehmen deren weitere Entwicklung nicht abzusehen sind und immense Kosten verursacht.

Das Planungsgebiet befindet sich vollständig im Naturschutzgebiet „Stiegelesfels – Oberes Donautal“ womit dieser Lebensraum in seiner aktuell bestehenden Ausformung (mit Bronner Wehr) als „einzigartiges erd- und landschaftsgeschichtliches Dokument von außerordentlicher landschaftlicher Schönheit und Eigenart; als Lebens- und Rückzugsraum für eine Vielzahl seltener, überwiegend alpiger, zum Teil stark gefährdeter Pflanzenarten, Pflanzengesellschaften und Tierarten und als Gebiet von europaweiter Bedeutung (FFH- und Vogelschutzgebiet)“ geschützt ist.

Völlig unzureichend gewürdigt und beachtet wurde unseres Erachtens auch die mit der Maßnahme einhergehende Änderung mit Blick auf Erhaltung des Mindestgrundwasserspiegels gerade in Anbetracht des Klimawandels und seiner vielfältigen Folgen.

Als geologische Besonderheit treten zwischen Fridingen und Beuron im Karstgestein Versinkungsstellen auf, die bei niedrigen bis mittleren Abflüssen einen beträchtlichen Anteil des Donau-Abflusses aufnehmen.

Was bedeutet dies für die Entwicklung der Donau in diesem Bereich nach dem Abstau des Wehrs? Wird dann überhaupt noch ein Fließgewässer existieren – vor allem im Hinblick auf den Klimawandel und die immer geringer werdenden Niederschläge?

Der Stauraum stellt aktuell das einzige tatsächliche **Wasserreservoir** der Gemeinde Buchheim dar auf das im Notfall (zum Waldbrand) bisher auch von Seiten der Feuerwehr zurückgegriffen werden kann.

Es ergab sich erst jüngst eine neue, völlig veränderte Situation durch die veränderte Mindestausleitungsmenge Wasser beim Wasserkraftwerk der EnBW in Fridingen. Die-

se wurde in der neuen Genehmigung auf 2.100 l/s festgelegt – bisher waren es 400 l/s. Hinzu kommt, dass die Kläranlage Buchheim stillgelegt wird und das Abwasser der Gemeinde künftig in die Kläranlage nach Meßkirch geleitet wird. Also fällt auch hier eine mögliche Verschlechterung der Wasserqualität durch evtl. Überläufe künftig weg.

Hier sollte untersucht und bewertet werden wie sich diese beiden Fakten auf die Wasserqualität im Stauraum und auf die Durchwanderbarkeit und Nutzung der Fischtreppe auswirkt. Wir möchten daran erinnern, dass erst vor wenigen Jahren mit einem nicht unbeträchtlichen finanziellen Aufwand eine sog. „raue Rampe“ am Wehr gebaut wurde. Hierbei verweisen wir gerade auch auf das jüngste Projekt vor Ort - das Donaukraftwerk in Fridingen - wo eben ein solcher Fischaufstieg vorgeschrieben und umgesetzt wurde.

Aus dem Bericht des RP Freiburg in Zusammenarbeit mit dem Landesfischereiverband Baden e.V.: „Fischökologisch bedeutende Gewässer im Regierungsbezirk Freiburg“ vom September 2004: „Der Donauabschnitt bei Fridingen beherbergt einen artenreichen, naturnahen Fischbestand, sowohl mit Stillwasser- als auch mit strömungsliebenden Arten. Der Fluss ist wenig verbaut und bietet eine Vielzahl von Habitaten. Der Flussabschnitt und seine Fischfauna sind bereits in ihrem heutigen Zustand unbedingt schutzwürdig.“

Gerade im Hinblick auf das Fischereirecht im Stauraum des Bronner Wehrs haben wir Bedenken in welche Richtung sich die Möglichkeiten entwickeln werden – wieviel Wasser wird nach dem Rückbau des Wehrs und der Umgestaltung des Wasserlaufs überhaupt noch am jetzigen Wehrbereich ankommen? Wenn die Wasserfläche durch den Abstau reduziert wird, wird auch der Fischbestand abnehmen und damit auch die Möglichkeiten des Fischereivereins Buchheim. Die Anzahl der zugelassenen Fischer richtet sich nach der Größe der vorhandenen Wasserfläche. Mit einer Reduzierung der Wasserfläche verliert der Verein an Attraktivität für eine Mitgliedschaft worunter auch die Jugendarbeit des Vereins (z.B. das Engagement beim Kinderferienprogramm) leiden wird. Für den Buchheimer Fischereiverein stellt sich damit die Frage ob der Verein nach dem Rückbau des Wehrs erhalten werden kann.

Das Bronner Wehr mit seinem Staubereich bietet sowohl für Einheimische, als auch für Feriengäste einen sehr hohen Freizeitwert. Die Schönheit der Landschaft in ihrer gegenwärtigen Form gibt den Menschen die Möglichkeit sich vom Alltagsstress zu erholen. Sie ist für unsere Region ein absolutes Aushängeschild und damit auch essentiell für die hiesige Tourismusbranche.

Des Weiteren befürchten wir, dass der in diesem Bereich der Donau verlaufende überregional bedeutsame Donauradweg in Mitleidenschaft gezogen und vor allem in seiner Standsicherheit gefährdet sein dürfte. Zudem ist völlig unklar, wie es sich nach Vornahme der baulichen Maßnahme mit

der Verkehrssicherungs- sowie auch der Unterhaltungspflicht dieses Weges verhalten wird, die wir in diesem Falle und ohne eine vertragliche Regelung seitens der Gemeinde ablehnen müssen.

Doch auch wenn das Land BW bereit ist hier eine entsprechende Vereinbarung für die Übernahme von Schäden die „durch den Abstau am Bronner Wehr“ entstehen stellt sich die Frage der tatsächlichen Umsetzung. Wer entscheidet, ob ein in 2, 3 oder 5 Jahren entstehender Schaden am Radweg durch den Abstau entstanden ist oder nicht?

In der ortsansässigen Bevölkerung gibt es erheblichen Widerstand gegen die geplante Maßnahme. Auch nach dem Informationsaustausch mit dem Regierungspräsidium Freiburg gibt es starke Vorbehalte bezüglich der Sinnhaftigkeit des Vorhabens. Dies zeigt sich ganz deutlich im Ergebnis der von Kritikern des Vorhabens ins Leben gerufenen Petition zum Erhalt des Bronner Wehrs. Das erforderliche Quorum wurde deutlich vor Fristende erreicht, insgesamt sprachen sich 2.318 Menschen für den Erhalt des Bronner Wehrs aus – überwiegend aus den hauptbetroffenen Gemeinden Buchheim und Fridingen a. D.

Für den Erhalt des Bronner Wehrs sprachen sich allein 264 Buchheimer Einwohner*innen aus, während bei der letzten Bundestagswahl im Vergleich gerade mal 219 Wahlberechtigte den Gang zur Urne tätigten – eine eindeutige Positionierung der Bevölkerung gegen den Rückbau des Bronner Wehrs.

Der Umgang mit öffentlichen Geldern ist für viele nicht nachvollziehbar und führt zu einer Politikverdrossenheit.

Für die Gemeinde Buchheim ist nicht nachvollziehbar und bisher auch nicht belegt, warum der Abbruch des Wehres für das Regierungspräsidium Freiburg der einzig gangbare Weg zu sein scheint. Im Rahmen der Verhältnismäßigkeit und einer Güterabwägung (neben den benannten Punkten u.a. auch Aspekte des Denkmalschutzes „Bronner Mühle“, der finanziellen Aufwendungen, der Zerstörung von Biotopen etc....) erhebt sich vielmehr die Frage, ob es in Anbetracht dieses massiven Eingriffs nicht auch mildere und geeignetere Mittel zur Herstellung des durch die Europäische Wasserrahmenrichtlinie geforderten Zustands geben könnte.

Es scheinen bisher keine Handlungsalternativen geprüft bzw. überlegt worden zu sein.

Aufgrund der mangelnden Aktualität der vom Regierungspräsidium Freiburg als Grundlage angegebenen Fachgutachten erwarten wir als Gemeinde Buchheim zumindest noch ein sogenanntes Monitoring-Verfahren durchzuführen, um über einen längeren Zeitraum eine im Detail auf Fakten basierende und valide direkt vor Ort gemessene und überprüfbare Entscheidungsgrundlage zu erhalten.

Energiespartipps für den Alltag

Wie geht das mit dem Energiesparen?

Das Thema Energiesparen ist wahrscheinlich so alt wie Energie selbst. Doch vor allem in Zeiten steigender Preise und ökologischer Herausforderungen wird ein nachhaltiger Umgang mit Ressourcen so wichtig wie nie. Wie also können Sie am besten im eigenen Haushalt Ihren Energieverbrauch reduzieren? Wir haben hier die wichtigsten Tipps zum Energiesparen im Alltag für Sie zusammengestellt - kurz, knapp und übersichtlich nach den wichtigsten Kategorien im Haushalt. Damit können Sie ganz einfach Kosten und Energie sparen und dabei noch etwas für das Klima und die Umwelt tun.

Waschen und Trocknen

- Waschmaschine abhängig vom Programm **möglichst voll machen**: zwei halbe Füllungen verbrauchen etwa 30 Prozent mehr Strom.
- Ein Waschgang bei 60 °C spart gegenüber einer 95 °C-Wäsche rund die Hälfte an Strom.
- **30 Grad-Waschgänge sind für die meisten Textilien ausreichend.**
- **Ökoprogramme nutzen**: Das dauert zwar oft länger, verbraucht aber weniger Energie
- Wäsche auf einem **Wäscheständer** trocknen lassen
- Wäsche **gut schleudern**, bevor sie in den Trockner kommt: verbraucht ca. 25 Prozent weniger Strom
- **Automatische Programmwahl** beim Wäschetrockner nutzen: vermeidet unnötige Laufzeiten
- Sie brauchen einen neuen Trockner? **Wärmepumpen-Wäschetrockner** verbrauchen rund 60 Prozent weniger Strom als Kondensatortrocknern.

Kühlschränke und Gefriergeräte

- **Raumtemperatur senken**: Jedes Grad weniger senkt den Energieverbrauch eures Kühlschranks um ca. 4 %.
- **Kühlschrank-Innentemperatur senken**: 7 °C sind i.d.R. ausreichend und sparen gegenüber über 5 °C rund 15 % Energie.
- **Tür des Kühlschranks oder Gefriergeräts schnell wieder schließen**
- **Extra-Geräte für Partys etc. stilllegen** und nur bei Bedarf anschalten
- Nur **abgekühlte Speisen** in den Kühlschrank stellen oder einfrieren
- **Gefriertemperatur überprüfen**: Eine Temperatur von -18 °C ist ausreichend. Tiefere Temperaturen erhöhen nur den Stromverbrauch, aber kaum die Haltbarkeit der eingelagerten Produkte.
- Regelmäßig Gefrierfach **abtauen**
- Kühlschränke und Gefriergeräte **nicht neben Wärmequellen** wie Heizkörpern oder Sonnenfenstern aufstellen.
- Wenn Sie noch z.B. einen alten Kühlschrank im Einsatz haben: hier kann sich ein **neues, energieeffizientes Gerät** lohnen.

Informationstechnik, TV, Audio

- **Laptop statt PC nutzen**: Laptops haben einen deutlich geringeren Energiebedarf.
- **Drucker, Scanner etc. immer erst einschalten, wenn ihr Sie wirklich braucht.** Denn auch der Standby-Modus braucht Energie.
- Fernseher, PCs, Soundsystem und Spielekonsolen an **schaltbare Steckerleisten** anschließen. So können Sie die Geräte komplett ausschalten.
- **Ladegeräte** für Handy, Kameras etc. nach Gebrauch ausstöpseln.

Kochen und Backen

- **Passende Töpfe und Pfannen nutzen**: Ein ebener und verstärkter Topfboden und die richtige Größe auf dem Herd sorgen für eine Ersparnis von bis zu 30 Prozent.
- **Gut schließende Deckel** gehört immer auf den Topf.
- **Mit möglichst wenig Flüssigkeit kochen**: Statt Kartoffeln und Gemüse vollständig mit Wasser zu bedecken, reichen im Regelfall 250 ml aus. Das spart bis zu 60 Prozent Strom.
- Bei hohem Wasserbedarf (Nudeln, Klöße): Wasser im **Express-Wasserkocher** erhitzen. Braucht weniger Zeit und 50 Prozent weniger Strom als ein Ceranfeld des Herds.
- Bei langen Garzeiten: **Schnellkochtopf** nutzen. Spart rund 70 Prozent Zeit und bis zu 50 Prozent Energie.
- Induktions-Kochstellen sparen besonders im Bereich des Ankochens, Erhitzens und bei kurzen Garzeiten
- Backofen im Regelfall **nicht vorheizen**. Die Backzeit ist zwar etwas länger, braucht aber trotzdem 17 Prozent weniger Energie.
- Dunkle Back- und Bratformen nutzen: Sie nehmen die Hitze besser auf
- Backofen nur für große Portionen (ab 1 kg Gewicht) nutzen: Kleine Mengen wie 2-4 Brötchen sind viel sparsamer auf dem Toaster aufgebacken. Er benötigt nur 1/5 der Energiemenge des Backofens
- Wenn möglich **Umluft** nutzen: Braucht rund 30 °C weniger Temperatur und ihr könnt mehrere Ebenen gleichzeitig nutzen.
- **Nachwärme nutzen**: rund 10 Minuten vor Ende der Garzeit Gerät ausschalten.

Spülen

- **Geschirr nicht vorspülen:** Nur grobe Reste entfernen und Geschirr im Geschirrspüler sammeln. Im geschlossenen Gerät können Speisereste nicht antrocknen.
- Geschirrspüler erst einschalten, wenn er **voll beladen** ist.
- **ECO- und Automatik-Programme** haben zwar lange Laufzeiten, sorgen aber mit niedrigen Temperaturen zu guten Spülergebnissen und Energieersparnis.
- **Spülprogramme mit 55 °C** sparen gegenüber 65 °C-Programmen rund 25 Prozent Energie.
- Trotz bester Sparabsichten: Regelmäßig auch mal mit hohen Temperaturen (65 °C) spülen. So vermeidet ihr Fettablagerungen im Gerät und in den Abwasserleitungen des Hauses.
- **Vorsicht bei der Wahl von Kurz- und Schnellprogrammen:** Sie brauchen mehr Energie und Wasser.
- Der moderne Geschirrspüler ist im Verbrauch **günstiger als der Handabwasch!**

Heizen und Lüften

- **Nachabsenkung richtig einsetzen:** Durch eine möglichst lange Nachtabsenkungsphase wird Energie eingespart. Je nach Gebäude kann die Raumtemperatur nachts um bis zu 5 °C abgesenkt werden. Auch tagsüber können Sie die Funktion nutzen, wenn z. B. über mehrere Stunden niemand zu Hause ist.
- **In den Sommermonaten den Heizbetrieb an der Heizungsregelung komplett ausschalten** und nur den Warmwasserbetrieb laufen lassen. (Im Winter Heizung nicht ganz abschalten, damit Heizungsrohre nicht einfrieren)
- **Wärmestau vermeiden:** z.B. durch Gardinen, Möbel o.ä. vor den Heizkörpern.
- **Heizung regelmäßig entlüften** und danach Heizungsfülldruck am Heizungskessel kontrollieren
- **Auf Zusatzheizungen verzichten**
- **Bewusst heizen:** unterschiedliche Räume je nach Nutzung heizen (z.B. Badezimmer 22-24 Grad, Wohn- und Arbeitsräume 20 Grad, Flur 17 Grad, Schlafzimmer 16-18 Grad). So sind alle Räume angenehm warm.
- **Türen** zwischen unterschiedlich beheizten Räumen möglichst **geschlossen halten**
- **Stoß- statt Kipplüften:** Fenster 1-5 Minuten weit öffnen und dabei das Heizungsventil schließen
- **Auf die richtige Luftfeuchtigkeit achten:** Am besten mit einem Hydrometer; sollte zwischen 40-60 Prozent liegen, zu trockene Luft ist unangenehm und führt schnell zu Überheizung, zu feuchte Luft kann Schimmelbildung begünstigen

Licht bzw. Lampen

- Licht nur dort einschalten, **wo es gebraucht wird.**
- **Energiespar-Lampen und LEDs** benötigen nur 20 Prozent der Energiemenge einer vergleichbaren Glühlampe und haben dabei eine vielfach höhere Lebensdauer.
- Halogen-Lampen sind keine Energiesparlampen. Sie erreichen nur 1/3 der Energieersparnis der Energiesparlampe.
- **Lampen im Außenbereich mit Bewegungsmelder** nutzen: Dann schaltet sich das Licht nur bei Bedarf an.
- LEDs verbrauchen etwas weniger Energie als Energiesparlampen. Es ist aber nicht nötig, vorhandene Energiesparlampen auszutauschen. Wenn diese kaputt gehen, solltet ihr sie aber mit LEDs ersetzen.

Mikrowelle, Kaffeeautomat & Co.

- Mikrowelle für kleine Portionen (bis ca. 500 g) nutzen: So braucht das Erhitzen von einem Glas Wasser oder Milch in der Mikrowelle nur 50 Prozent der Energie einer Kochstelle.
- Wasserkocher statt Kochfeld nutzen: braucht für das Erhitzen von 1 Liter Wasser nur 50 Prozent Energie und Zeit.
- Bei Tee- und Kaffeeautomaten auf den Stand-By-Modus achten: Sie sind oft ständig in Brühbereitschaft. Das kostet Energie. Möglichst nur einschalten, wenn sie gebraucht werden.



Buchheimer Geschichten

Das Wirtshaus „Hirsch“ zu „Buchen“ Seit altersher waren Wirtshäuser, neben Kirchen, zentrale Mittelpunkte für die Dorfgemeinschaft. Bereits 1542 hatte der Wirt Hans Hemmerlin das herrschaftlich enzbergische Wirtschaftsgut zu Buchen zu lehen. Ab 1545 wirtete dann „Klein Conrat“. Auf einer Karte von 1749 ist ein Bierhäuslein und ein altes Wirtshaus verzeichnet.

Etwa 1750 wurde dann das Bierhäuslein zum Wohn- und Wirtshaus ausgebaut, 1761 kam ein Ökonomiegebäude dazu. Die Anlage war im Besitz der Freiherrn von Enzberg/Mühlheim. Diese waren ja seit 1409 Grund- und Ortsherrn von Buchheim. Das Wirtshaus wurde 1767 an Xavery Knittel als Wirtschaftsgut verliehen. Die Nachfolger Josef und Sebastian wirteten erfolgreich, 1847/48 vergrößerte Sebastian das Wohnhaus auf eigene Kosten. Ab 1864 ging dann der ganze Besitz in das Eigentum der Familie Knittel über. In der großen Scheune wurde nun Branntwein gebrannt und am Ortsrand, Richtung Fridingen ein „Lagerbierkeller“. 1895 wechselte dann der Besitz, er wurde von einer verwandten Familie Knittel übernommen. Über Jahrhunderte hinweg, bis vor einigen Jahren, wirteten die Familien Knittel auf dem Hirsch, zeitweise wurden auch Fremdenzimmer angeboten.

Der letzte Hirschwirt „Rolf“ lebt jetzt in Mühlheim, unvergessen von den Buchheimern, die sich an die vielen guten Stunden in seinem Haus erinnern.

Eine kleine Wirtschaftsgeschichte anlässlich der Übergabe 1900 unserer Heu- und Wasserversorgung aus der Gedenkschrift der 11 beteiligten Gemeinden:

Buchheim 11. Februar 1900

Um auch dem allmächtigen für das von jedem Unfall bewahrte Werk den Dank im Gebete auszusprechen, sammelte sich die Gemeinde heute um 9 Uhr zum Festgottesdienst im Gotteshause. Hierauf begaben sich die Vereine in das Bräuhaus [Linde]. Der Kulturmeister Trötschler ergriff hier das Wort um in schöner Rede der Gemeinde Buchheim zu dem heutigen gemeinnützigen Feste Glück zu wünschen. Des Redners Hoch galt zum Schlusse Sr. Kgl. Hoheit Großherzog Friedrich dem geliebten Landesvater und edlen Förderer aller gemeinnützigen Unternehmungen. Nach dem nachmittägigen Gottesdienste war Festzug durch die mit Kränzen, Fahnen und Triumphbogen gezielten Straßen nach dem Ventilbrunnen beim Felsen. Herr Pfarrer Käpplein warf hier einen Rückblick auf die vielen Mißstände, die seither die Einwohnerschaft durch den Wassermangel mitzumachen hatten und wie jetzt den Übelständen abgeholfen worden sei. Im „Felsen“ wurde die Jugend sodann bewirtet. Auch Herr Hauptlehrer Weindel führte den Kindern den großen Wert des segensreichen Werkes vor Augen. Des Herrn Redners Worte klangen aus in einem Hoch auf den Großherzog, worauf die Schüler aus voller Kehle: „Heil unserem Fürsten heil!“ sangen. Abends

6 Uhr begann das Festbankett im großen Saale zum Hirschen. Herzliche Worte der Begrüßung richtet Bürgermeister Hermann an alle Anwesenden die erschienen sind, das Fest mitzubegehen und schloss hieran den Dank an alle die tätig waren, das große Werk zu Stande zu bringen, denen auch des Herrn Redners Hoch galt. Herr Bürgermeister Hauser von Messkirch brachte die besten Wünsche zu dem nun zu Ende geführten Werke, dass der Gemeinde bis in die fernsten Zeiten zum Segen gereichen möge. Sein Hoch galt der Gemeinde Buchheim. Herr Pfarrer Käßlein hob die große Wohlthat der Wasserleitung hervor, berührte die Kostenfrage und gedachte zum Schlusse der technischen Beamten, die das Werk erstellt und toastierte auf dieselben. Herr Kulturmeister Trötschler verdankte die anerkennenden Worte im Name der Inspektion und brachte der Gemeinde wie Herrn Bürgermeister Hermann sein Hoch! Herr Hirschwirt Knittel dankte den Dirigenten des Kirchenchors, Herrn Hauptlehrer Weindel der keine Mühe scheute zu der Verschönerung des Festes beizutragen. Herr Fidel Frey toastierte auf Herrn Landtagsabgeordneten Straub, welcher stets mit bestem Wohlwollen, wo es nur immer sei, für seinen Wahlbezirk eintrete und gerade in der Wasserangelegenheit sich großen Dank erworben habe. Herr Gemeinderat Kuhn gab sodann ein von ihm selbst verfasstes Gedicht zum Besten, das allgemeinen Beifall fand.



Nichtamtliche Mitteilungen und Infos

Landratsamt Tuttlingen (Landwirtschaftsamt)

Informationsveranstaltungen zum „Gemeinsamen Antrag“ 2023 und zur GAP-Reform 2023

Das Landwirtschaftsamt Tuttlingen bietet Informationsabende für Landwirtinnen und Landwirte zum Thema „Aktuelles zum Gemeinsamen Antrag 2023“ und zur GAP-Reform 2023 in folgenden Orten an:

12. Oktober 2022, Mittwoch, um 19:30 Uhr,
78579 Neuhausen ob Eck, Parkrestaurant,
Take-Off Gewerbepark 1

25. Oktober 2022, Dienstag, um 19:30 Uhr,
78600 Kolbingen, Sportverein, Am Rotlaub 1

10. November 2022, Donnerstag, um
19:30 Uhr, 78606 Seitingen-Oberflacht,
Landgasthaus Adler, Hauptstr. 34,
Oberflacht

FIONA-Schulungen sind an folgenden Tagen
angesetzt: 23. März, 9:00 – 12:00 Uhr,
30. März 2023, 9:00 – 12:00 Uhr und 13:30 –
16:00 Uhr.

Wir bitten um Anmeldung unter Tel.: 07461-
926 1300 beim Landwirtschaftsamt Tuttlin-
gen.

Deutsche Post 

Postfiliale Leibertingen am Montag, 31.10.2022 geschlossen

Am **Montag, 31.10.2022** bleibt die Postfiliale aufgrund des Feiertags „Allerheiligen“ **geschlossen**.
Ab Mittwoch, 02.11.2022 sind wir wieder zu üblichen Öffnungszeiten zu erreichen.

Wir bitten um Beachtung!



Vereine und Organisationen

Spielgemein- schaft B.A.T./K.L.



Vorschau

Sonntag, 30.10.2022

Liptingen, 15:00 Uhr

SG Liptingen/Emmingen : **SG B.A.T./K.L.**

Rückblick (Mannschaft I)

SG B.A.T./K.L. :

FC Schwandorf-Wornd.-Neuh.

3:3

Vor zahlreichen Zuschauern und bei bestem Wetter fand am vergangenen Wochenende das Derby gegen den FC Schwandorf-Worndorf-Neuhausen in Buchheim statt. Das Spiel versprach sehr spannend zu werden, da die Gäste mit einem Sieg die Möglichkeit gehabt hätten, zumindest mit dem Punktestand unserer Mannschaft gleichzuziehen.

Die Partie startete ausgeglichen und beide Mannschaften zeigten bereits in den ersten Minuten Schüsse aufs Tor. Doch dann gingen die Gäste bereits in der 13. Spielminute durch einen sehr fragwürdigen Elfmeter in Führung. Das Spiel, welches so spannend begonnen hatte, tröpfelte nun zunehmend vor sich hin. Auch die zahlreichen Freistöße, die der Schiedsrichter unserer Mannschaft zusprach, landeten entweder in der gegnerischen Mauer oder im Fangnetz hinter dem Tor. Die zum Teil sehr gefährlich geschlagenen Freistöße, die auf das Tor von Keeper Marcel Kohler kamen, konnten von diesem gut gehalten werden und er hielt so die Mannschaft während der Partie mehr als nur einmal im Spiel. Gegen Ende des ersten Durchgangs nahm das Spiel noch einmal etwas an Fahrt auf, aber es sprang nichts Zählbares dabei raus.

In der zweiten Hälfte sollte es dann nur acht Minuten dauern, bis der lang ersehnte Ausgleichstreffer fiel. Dabei handelte es ebenfalls um einen Elfmeter, welcher von Tim Schell ausgeführt wurde. Dieser verletzte sich dabei jedoch und musste anschließend ausgewechselt werden. Durch

den Anschlussstreffer angetrieben wurde die Mannschaft um Kapitän Simon Glöckler zunehmend mutiger und drückte auf den Führungstreffer. Doch dann war es ausgerechnet der gegnerische Spieler Steffen Lutz der die Fans der SG jubeln ließ. Nach einem Eckball versenkte er den Ball im eigenen Tor und bescherte den Hausherrn damit die Führung. Die SG war nun besser im Spiel und konnte jede Chance auf einen Ausgleich unterbinden. In der 79. Spielminute gab der Unparteiische einen nicht weniger fragwürdigeren Freistoß als zu Beginn des Spiels der zum 3:1 führte. Torschütze hier Daniel Glocker. Nun war den Fans klar, dass die Partie gelaufen war. Die Gäste sahen dies jedoch anders und gaben noch einmal richtig Gas. Während sich Gastgeber sehnsüchtig den Schlusspfeiff herbeiwünschten, gelang es der gegnerischen Mannschaft tatsächlich noch zwei Tore in der Nachspielzeit zu erzielen. Man könnte die Schuld hierbei sicher zunächst bei den Schauspielkünsten der Gegner suchen, aber letztendlich war die Mannschaft hier selbst schuld.

Nichtsdestotrotz konnte dennoch ein Punkt gewonnen werden und wir belegen weiterhin den dritten Tabellenplatz. Nächste Woche gilt es jedoch Punkte zu gewinnen, denn der Gegner SG Liptingen/Emmingen befindet sich mit gleich vielen Punkten nur einen Tabellenplatz hinter unserer Mannschaft.

Spielgemeinschaft B.A.T./K.L. Mannschaft II

Vorschau:

Samstag, den 29.10.2022

Orsingen-Nenzingen, 14:00 Uhr

SV Orsingen-Nenzingen II : **SG B.A.T./K.L. II**

Sonntag, den 30.10.2022

Liptingen, 15:00 Uhr

SG Liptingen/Emmingen : **SG B.A.T./K.L. II**

Rückblick

Heimniederlage gegen Weiterdingen
Am vorletzten Wochenende konnte unsere Zweite in Hoppetenzell nach einer guten Leistung den ersten Punkt holen. Deshalb sollte jetzt im Heimspiel gegen den SC Weiterdingen der erste Sieg folgen.

Unsere Jungs begannen bereits in der Kabine giftig, als sie sich um die XL- und L-Hosen kämpften. Ein Grund hierfür: Oldie Sebi Knittel half dieses Wochenende in der Zweiten aus. Erwartungsgemäß brachte er in der Innenverteidigung mit Stabilität und lange Bälle a la Franz Beckenbauer in den Spielaufbau ein, während er vorne ein ums andere Mal wie Lionel Messi ins Dribbling ging. Auch sonst starteten unsere Jungs gut ins Spiel, standen defensiv gut und warfen sich in die Zweikämpfe. Doch auch die Weiterdinger spielten aggressiv und hielten dagegen, was der Schiedsrichter, der auch gerne im Mittelpunkt stand, früh mit einer Flut von gelben Karten bestrafte (insgesamt sieben für Weiterdingen und zwei für uns). Offensiv fehlten beiden Mannschaften aber die Ideen, um in den Strafraum zu kom-

men. Gefährlich wurde es deshalb erstmal nur über Distanzschüsse. Nach der Halbzeit kamen unsere Jungs besser ins Spiel und erspielten sich auch mehr Torchancen. Die beste versiebtete Samuel Rebholz, als er nach einer Rückgabe den Torhüter fast schon anschoss. Kurz danach ein weiterer Aufreger: Langer Ball auf Julian Maier, der 30 Meter vor dem Tor auf einmal vom gegnerischen Torhüter niedergerungen wurde.

Notbremse, Rot, dachten wir. Denkste. Der Schiedsrichter griff zwar schon in die Gessäßtasche, gab dann aber nur Gelb. Spätestens jetzt war klar, dass in diesem typischen 0:0-Spiel nicht mehr viele Tore fallen würden. Und natürlich musste das einzige Tor des Tages dem Gast aus Weiterdingen gelingen, mit dem ersten Torschuss der zweiten Halbzeit. Unsere Jungs attackierten zu halbherzig und so konnte der gegnerische Angreifer den Ball von der Strafraumkante in aller Ruhe ins lange Eck schlenzen, 0:1. Dabei blieb es dann auch.

SC B.A.T. Jugend Vorschau



Donnerstag, 27.10.2022

Schwandorf, 19:00 Uhr (Bezirkspokal)

A-Junioren : SG Denkingen

Freitag, 28.10.2022

Buchheim, 18:00 Uhr

E-Junioren : SG Hohenfels-Sentenhart II

Worndorf, 18:00 Uhr

D-Junioren II : SV Orsingen-Nenzingen

Samstag, 29.10.2022

Buchheim, 14:00 Uhr

D-Junioren : FC Rot-Weiß Salem

Gallmannsweil, 14:00 Uhr

B-Junioren II : SG Bermatingen II

Menningen, 14:15 Uhr

SV Meßkirch : **E-Junioren II**

Allensbach, 16:00 Uhr

SG Allensbach : **C-Junioren**

Sonntag, 30.10.2022

Frickingen, 12:30 Uhr

SG F.A.L. : **B-Junioren**

Bietingen, 14:30 Uhr

SG Gottmadingen-Biet. : **A-Junioren**

Rückblick

FSG Zizenhausen/Hi./Ho. II :

E-Junioren 0:20

E-Junioren II : SV Kreenheinstetten 1:3

SG Markelfingen II : **B-Junioren II** 0:9

SV Bermatingen : **D-Junioren** 4:3

SG Honstetten : **D-Junioren II** 1:5

C-Junioren : SG Markelfingen 0:10

B-Junioren : SG Gottmadingen-Biet 2:3

A-Junioren : SG Denkingen 3:3



Aus den Schulen

Realschule Mühlheim



Hoher Besuch in der Realschule Mühlheim

Am 6.10.22 traf die Bundestagsabgeordnete unseres Wahlkreises, Maria-Lena Weiss, die zehnten Klassen der Realschule Mühlheim im Gemeindezentrum Stetten. Frau Weiss stellte sich kurz vor und erläuterte danach die Aufgaben des Bundestages im Allgemeinen. Danach erklärte sie den Aufbau des Bundestages und die Verteilung der Fraktionen im Saal. Die spannende Frage wie Gesetze entstehen wurde danach erläutert. Die Abgeordneten des Bundestages gehören in der Regel einem Fachausschuss an. Frau Weiss engagiert sich zum Beispiel im Fachausschuss „Klima und Energie“, in dem sich 30 bis 40 weitere Abgeordnete beteiligen. Zudem informierte Frau Weiss über den Bundeshaushalt und das Ziel, so wenig wie möglich Schulden zu machen, denn „Schulden sind Belastung für zukünftige Generationen“. Danach stellte sie eine Woche im Leben einer Abgeordneten vor und wie eine typische Arbeitswoche bei ihr abläuft! Doch nicht nur in Berlin hat sie eine Menge Aufgaben. Auch in ihrem Wahlkreis 285 Tuttlingen-Rottweil besucht sie Unternehmen, hat Gespräche mit Bürger*innen, nimmt Ehrungen vor oder besucht eben auch Schulklassen! Ihr Ziel ist es für Bürger*innen über sämtliche Kanäle immer gut erreichbar zu sein. Im Anschluss konnten die Schüler*innen Fragen stellen, die sie vorbereitet hatten oder die sich aus den Erläuterungen von Frau Weiss ergaben. Dabei waren sie hochmotiviert, hatten viele Fragen und die Fragerunde war leider allzu schnell vorbei. Vielleicht ergibt sich im Bundestag nochmal eine Chance weitere Fragen zu stellen. Die Zehntklässler fahren Ende Oktober auf Studienreise nach Berlin und 31 Schüler wurden von Frau Weiss in den Bundestag eingeladen.



Interessantes und Wissenswertes

Donaubergland



Bier-Menüabend im DonauBierland

Am Freitag, **4. November um 18.30 Uhr** findet eine neue unterhaltsame **Bierverkostung mit einem besonderen mehrgängigen Bier-Menü** im Donaubergland statt, dieses Mal im **Gasthaus Jägerhaus** bei Fridingen an der Donau. Diplom-Braumeister Karl-Hermann Marx von der Hirschbrauerei in Wurmlingen und Walter Knittel (Donaubergland) führen wieder mit Beiträgen rund um Biersorten, Biergeschichte und Biergeschichten durch den kulinarischen Abend. Im Mittelpunkt steht natürlich der außergewöhnliche Genuss beim Essen und Trinken. Familie Stehle verwöhnt Sie an diesem Abend im „Jägerhaus“.

Eine **Anmeldung und Tischreservierung** direkt beim **Gasthaus Jägerhaus** ist erforderlich (Tel. 07466-254; E-Mail: info@jaegerhaus.de). Dort gibt es auch weitere Infos zum Bier-Menüabend.

Bier ist seit über 150 Jahren eines der wichtigsten Getränke in unserer Region. Schon im Mittelalter wurde in der Region nachweislich Bier getrunken. Tuttlingen etwa war um 1900 mit über 40 Braustätten gar eine der wichtigsten Bierstädte. Entlang der Jungen Donau von Donaueschingen bis Ulm gibt es heute noch wie an einer Perlschnur aufgezogen mittelständische Brauereien mit langer Brautradition und ausgezeichneten Biersorten. Das Donaubergland beteiligt sich nicht zuletzt auch in diesem Jahr deshalb am Projekt „Biersüden“ der Tourismusmarketing Baden-Württemberg. Dabei soll das Bier in seiner heutigen Vielfalt vor allem auch in der heimischen Gastronomie als typisches Getränk im gesamten Donaubergland ins Blickfeld gerückt werden. Als besondere Form der „Gastronomie-Förderung“ gibt es deshalb auch regelmäßige Bierverkostungen und Bier-Menü-Abende im Donaubergland. Die Gastronomen beweisen dann, dass man unterschiedliche Biersorten bestens mit Speisen kombinieren und ungewöhnliche Geschmackserlebnisse schaffen kann. Weitere Infos und die Links dazu im Internet unter www.donaubierland.de und www.biersüden.de.

Naturpark Obere Donau/ Naturschutz- zentrum Obere Donau



Beuron. Filzkurs Äpfel. Dienstag, 8. November, 14:30 Uhr (*Anmeldung bis 04.11.*) Filzen ist nicht nur was für Erwachsene. Alles was man dazu braucht, ist Lust aufs Filzen und ein wenig Durchhaltevermögen. Mit Nadel und Wolle lassen sich lustige und dekorative Figuren herstellen, wie z.B. Äpfel. Geeignet für Jugendliche und Kinder ab 6 Jahren. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Daniela Kiene; Gebühr: Erwachsene 13,- €, Kinder 7,50 € inkl. Material; Anmeldung bis 4. November beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Meßkirch-Langenhart. Zopfbrötchenbacken.

Dienstag, 8. November, 11 bis 16 Uhr (*Anmeldung bis 03.11.*) Hefeteig ist vielfältig einsetzbar, aber auch ganz schön knifflig. Gertrud Brigel verrät Tipps und Kniffe, wie das Arbeiten mit Hefeteig zum Vergnügen wird. Die Teilnehmenden stellen verschiedenes Hefegebäck her, genießen selbstgemachte Dampfnudeln zum Mittag, Zopfbrot und Schnecken zum Kaffee und nehmen ihren eigenen Hefezopf für die Familie mit nach Hause. Treffpunkt: Brigel-Hof, Meßkirch-Langenhart; Leitung: Gertrud Brigel; Gebühr: 30,- €; Anmeldung bis 3. November beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Freilichtmuseum Neuhausen Ob Eck



Fünfmal täglich raue Kost

Raue Alltagskost der Schwäbischen Alb

Jedes Jahr werden an der Rauhen Kost die Feuer in den historischen Häusern geschürt: Dann brodelt, kocht und zischt es überall in den Küchen, und es gibt viele Versucherle für die Besucher. Einfache, heute schon fast unbekannt Rezepte werden von den Museumsmitarbeitern zum Leben erweckt – und von den Museumsbesuchern gerne verspeist. Am Sonntag, den 30. Oktober 2022 ab 11.00 Uhr gibt es traditionelle, „raue“ Alltagskost der Schwäbischen Alb: Habermus und Holdermus, Rietemer Gmootz, Straubeze, gedämpfte Erdäpfel und weitere oft schon längst vergessene Gerichte zum Probieren. Leckere Gerüche ziehen durch das Museum und vermischen sich mit dem Duft des Herbstes, der längst Einzug gehalten hat ins Museumsdorf. Für Freunde des einfachen Essens liegen alle Rezepte auch zum Mitnehmen bereit. Ab 14.00 Uhr können kleine und große Besucher Rübengeister schnitzen. Mit diesen ziehen die Kinder dann bei Anbruch der Dunkelheit im Museumsdorf von Haus zu Haus, wie zu alten Zeiten. Bereits ab dem 25. Oktober können Rüben an der Museumskasse gekauft und zu Hause geschnitzt werden.

Freilichtmuseum als märchenhafte Kulisse der KISS-Ferienfilme

Am Mittwoch, dem 2. November um 15 Uhr, zeigt das Freilichtmuseum die ARD-Märchenverfilmung „Sterntaler“ aus dem Jahr 2011. Einige Szenen wurden hierfür direkt im Museum gedreht: das Alldorf, das Tagelöhnerhaus und der Haldenhof werden zum Schauplatz des Geschehens. Um ihr Dorf vor dem Hungertod zu bewahren, will die kleine Mina den grausamen König um Gnade anflehen. Auf der Reise verschenkt das gutherzige Kind seine letzte Habe. Mit „Krabat“ folgt am Donnerstag, dem 3. November um 15 Uhr, direkt das nächste Highlight. Im Jahr 2007 war der Cast um Daniel Brühl und David Kross für die Dreharbeiten zu Krabat zu Gast im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck, gedreht wurde unter anderem im Schaf- und Farrenstall aus Brittheim. Im Pestjahr 1646 folgt Waisenjunge Krabat dem Ruf der Raben und findet Arbeit in einer Mühle mit düsterem Geheimnis: Der Müller unterweist seine Lehrlinge in schwarzer Magie. Der Eintritt für Erwachsene kostet 4,00 € zzgl. Museumseintritt, Kinder und Jugendliche sind bis 16 Jahren frei. Eine Voranmeldung unter shop.freilichtmuseum-neuhausen.de ist erforderlich.

Saisonkarten 2023 für das Freilichtmuseum – jetzt erhältlich!

So viele Zeitreisen wie Sie möchten können Sie mit der Saisonkarte des Freilichtmuseums Neuhausen ob Eck erleben. Für nur 23 Euro (6 Euro für Jugendliche) kann das Museum vom 25. März bis zum 5. November 2023 so oft besucht werden wie Sie möchten. Genießen Sie das Museum mit

zahlreichen Veranstaltungen in den drei Jahreszeiten Frühling, Sommer und Herbst. Erleben Sie den Bier- und Backtag, den Großen Fuhrmannstag, den Volksmusiktag und die große Kirbe. Auch verschenken kann man die Karten sehr gut, egal ob als Geburtstags- oder Weihnachtsgeschenk, das Ticket in die Vergangenheit kommt immer gut an. Die Karte gilt für den Eintritt ins Museum, Kurse und Führungen müssen extra dazu gebucht und bezahlt werden. Erhältlich sind die Saisonkarten ab sofort an der Museumskasse oder ab dem 7. November auch per Mail an info@freilichtmuseum-neuhausen.de!

Veränderte Öffnungszeiten in den Herbstferien

Die Museumssaison neigt sich dem Ende zu, es wird draußen früher dunkel und das Museum begibt sich langsam in die winterliche Ruhe. Das Museum hat deshalb verkürzte Öffnungszeiten: vom 1. November 2022 bis zum 6. November 2022 schließt das Museum bereits um 17 Uhr.

TheaterBahnhof Mühlheim



Herbst, Sonne und TheaterBahnhof - Wir haben immer mehr zu bieten! 4. November, 19h

Uner „Must see“ (ab 13 Jahren) - Theaterclub 7 Actors zeigt: „Hausgemacht schmeckt's am besten!“ Fauler Zauber im Altersheim... da geht was nicht mit rechten Dingen zu. Eins steht fest: Verwirrung, Grusel und Spannung kommen hier nicht zu kurz. Ein von den Spieler*innen entwickeltes Theaterstück führt in die Abgründe der maximalen Ausbeutung der zahlungskräftigen Klientel... Eintritt auf Spendenbasis, Dauer: 55 Min, 19h Achtung, Achtung schöne Aussicht! Am **So 6. November um 19 Uhr Wiederholung wegen großer Nachfrage: „Schöne Biester“ (für Erwachsene u. Jugendliche ab 16)** Bonifatia, Himmels-Gesandte, und Malefiz, Höllendiener, treffen sich wieder einmal auf der Erde zum Wetten – um Menschenseelen... Denn sie haben diebische Freude daran, menschliche Schicksale zu manipulieren. Versuchskaninchen heute sind *Die Schöne und das Biest*. Ein himmlischer Höllenspaß auf Erden, voller überraschender Wendungen und „Spaßfaktor 10“. Dargestellt mit Masken u. Marionetten, peppigen Reimen, flotten Gesängen und einer barocken Miniaturbühne. Spieldauer: 70 Minuten, Eintritt 18,-€. **Erfahrungsgemäß sind die Aufführungen unserer Stücke sehr schnell ausverkauft. Darum empfehlen wir zeitnahe TICKET-Reservierung: 0171-805 8869 // 07463-258 0007 oder service@theater-bahnhof.de Auch in den Herbstferien gibt's hier richtig was zu tun:**

01.-04.November Workshop „Modellbau/Miniaturtheater - Bau und Spiel“ für Erwachsene und Jugendliche ab 14, besonders interessant auch für Erzieher*innen und Pädagog*innen.Exemplarisch arbeiten wir zum Thema «Hänsel

& Gretel». Wir leiten bei jedem Schritt an, erstellen Figuren, bauen ein Theaterchen, das man überall hin mitnehmen kann, bekommen Text und Musik - und los auf die Bühne, Vorhang auf! Täglich 10-13h // Kursgebühr: 100,- € 31.Okt-4.Nov jeweils 10h-13h Workshop „Schauspiel“ (für Jugendliche ab 13): Machen, schauen, lachen ... erfahren, warum wir wann-wie-wirken. Wie gebe ich mich bei Verhandlungen, wie signalisiere ich Zu- oder Abneigung, wie stehe ich im Leben ich meine Frau oder meinen Mann? Wir entwickeln in geschütztem Rahmen Präsenz und Körperbewusstsein, gestalten mit Gestik, Körper- u. Stimm Ausdruck. Teilnehmer brauchen nichts außer: Spielfreude, bequeme Kleidung, Verpflegung/ Getränk für die Pausen! **TheaterBahnhof Mühlheim Mehr als nur Theater!**

VHS Tuttlingen - Online Kurse



Neue Präsenzveranstaltungen

Online-Seminar: Excel - Grundlagen, 4 Wochen, ab Montag, 31.10.2022, Online-Selbstlernkurs mit eigener Zeiteinteilung, Tutorin: Doris Opitz

Online-Seminar: Excel - Weiterführende Techniken (logische und statistische sowie Datenbank- und Textfunktionen, Pivot), 2 Wochen, ab Montag, 07.11.2022, Online-Selbstlernkurs mit eigener Zeiteinteilung, Tutorin: Doris Opitz

Inseln der Ruhe – Meditation und Achtsamkeit, 5 mal, ab Dienstag, 08.11.2022, 09:30 bis 10:30 Uhr, live Online-Kurs, Leitung: Sara Löhle

Freund*in oder Verkäufer*in: Das Geschäftsmodell Influencer*in, Online-Veranstaltung, am Mittwoch, 09.11.2022, ab 18:30 Uhr, live Online-Kurs, Referentin: Daniella Schenkenhofer, Expertin der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Das kluge Ehegattentestament, Online-Abendseminar, am Mittwoch, 09.11.2022, ab 19:30 Uhr, live Online-Kurs, Referent: Gerhard Ruby, Fachanwalt

Betriebskosten in der Mietwohnung - eine Herausforderung für Mieter und Vermieter, am Donnerstag, 10.11.2022, 19:00 bis 20:30 Uhr, Live Online-Kurs, Referentin: Katja Güler

Die Stressfalle - Warum du immer wieder denselben Stress erlebst, am Donnerstag, 10.11.2022, 19:00 bis 20:30 Uhr, Live Online-Kurs, Referentin: Janina Vollhardt

Indische vegetarische Küche, am Samstag, 12.11.2022, 16:00 bis 19:30 Uhr, Live Online-Kurs, Leitung: Sayali Pol

Weitere Kurse finden sich auf der vhs-Homepage www.vhs.tuttlingen.de

Informationen und Anmeldung: vhs-Geschäftsstelle, Tel. 07461/9691-0 oder über www.vhs-tuttlingen.de.

Landratsamt Tuttlingen

Kick-Off-Veranstaltung im Rahmen des Modellprojekts „Weiterentwicklung der organisierten Einzelhelferinnen und Einzelhelfer im Vor- und Umfeld von Pflege“ in Baden-Württemberg

Am 13. Oktober 2022 fand im Rahmen des Modellprojekts „Weiterentwicklung der organisierten Einzelhelferinnen und Einzelhelfer im Vor- und Umfeld von Pflege“ in Pforzheim die Kick-Off-Veranstaltung statt.

Ziel war es, die sieben Modellstandorte Bodenseekreis, Stadt Konstanz, Stadt Mannheim, Stadt Pforzheim, Landkreis Schwäbisch Hall, Landkreis Tuttlingen und Stadt Ulm mit ihren unterschiedlichen Konzepten und Schwerpunktsetzungen vorzustellen. Die Modellstandorte wurden im Sommer 2022 durch das Kuratorium Deutsche Altershilfe (KDA) für ihre Arbeit als Servicepunkte qualifiziert. Sie stehen seit September interessierten Unterstützungsbedürftigen und engagierten Einzelpersonen aus der Nachbarschaft beratend zur Seite.

Neben dem allgemeinen Blick auf die Zielsetzung und den Umsetzungsstand des Modellprojektes präsentierten sich die Servicepunkte in einem Gallery-Walk. Die Veranstaltung bot für die Mitwirkenden des Begleitgremiums und die Fördermittelgeber des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration des Landes Baden-Württembergs und der Pflegeversicherung die Möglichkeit des Austauschs und der Vernetzung mit den Servicepunkten.

Im Rahmenprogramm wurden Slogans für das Projekt gesucht und der kreativste Gewinner-Spruch ausgewählt. Gewonnen hat: „Nicht allein – Einzelhelfer:in sein!“
Zum Modellprojekt:

Im Modellprojekt „Weiterentwicklung der organisierten Einzelhelferinnen und Einzelhelfer im Vor- und Umfeld von Pflege“ wird die Weiterentwicklung der Versorgungsstrukturen von Menschen mit Unterstützungs- und Hilfebedarf und ihren Angehörigen in Baden-Württemberg durch engagierte Einzelhelfer:innen erprobt. Als Koordinations- und Unterstützungsstruktur für diese Einzelhelfer:innen werden sogenannte Servicepunkte in bestehenden kommunal verorteten Einrichtungen und Organisationen Baden-Württembergs aufgebaut.

Ziel des Projektes ist es, das Engagement von Einzelhelfer:innen durch Servicepunkte zu erschließen und im Rahmen der modellhaften Erprobung das Unterstützungsformat der Einzelhelfer:innen sowie Unterstützung und Begleitung durch Servicepunkte zu evaluieren. Website: www.modellprojekt-usta-bw.de

Der Servicepunkt Tuttlingen ist bei der Fachstelle für Pflege und Selbsthilfe, Gartenstraße 22, 78532 Tuttlingen angedockt. Interessierte können sich an folgende Rufnummer: 07461/926 4610 oder per E-Mail an: fps@landkreis-tuttlingen.de wenden. Der nächste Qualifizierungskurs beginnt am 14.01.2023. Rückfragen und Anmeldungen können ebenfalls gerne an die genannte E-Mail-Adresse geschickt werden.

Landkreis Tuttlingen

Kochworkshop „After Work Cooking – entspannt den Feierabend genießen“ am 9. November 2022 von 18:00 bis 21:00 Uhr in Tuttlingen

Zwischen Kinderbetreuung und Beruf kann es schnell mal hektisch werden. Dennoch soll der Genuss nicht zu kurz kommen.

Beim Kochkurs „After Work Cooking“ erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wertvolle Tipps und Tricks, wie sie schnell köstliche Gerichte, wie z.B. Champignonrisotto, verschiedene Wraps, Fischtopf uvm. zaubern können – ohne dabei auf frische Zutaten und Ausgewogenheit verzichten zu müssen.

Datum: **Mittwoch, 09.11.2022, 18:00 - 21:00 Uhr**

Ort: **Schulküche, Fritz-Erler-Schule in Tuttlingen**

Kursleitung: **Angelika Furrer, FORUM Ernährung am Landwirtschaftsamt Tuttlingen**

Behältnisse für Kostproben sollten mitgebracht werden. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Lebensmittelkosten werden auf die Teilnehmenden umgelegt (ca. 10 Euro) und bei der Kursleiterin bezahlt.

Um Anmeldung beim FORUM Ernährung am Landwirtschaftsamt Tuttlingen wird gebeten:

- unter der **Telefonnummer 07461 926-1300** oder
- per **E-Mail** (landwirtschaftsamt@landkreis-tuttlingen.de) sowie
- über das Kontaktformular auf unserer **Homepage** (<https://www.landkreis-tuttlingen.de/FORUM-Ernaehrung>). Dort gibt es auch weitere Informationen und Kursangebote des FORUM Ernährung.

Kostenloser Online-Kurs „Essen am Familientisch – Ernährung nach dem 1. Lebensjahr“ am 7. November 2022

Der Übergang von Babynahrung zur Familienkost macht Spaß und fordert die Kinder heraus, für sie neue und unbekannte Lebensmittel auszuprobieren und sich weiterzuentwickeln.

Das FORUM Ernährung am Landwirtschaftsamt in Tuttlingen bietet allen interessierten Eltern die Möglichkeit, ganz bequem von zuhause aus mit Hilfe des eigenen digitalen Endgeräts am Online-Kurs rund um das Thema Essen und Trinken nach dem 1. Lebensjahr teilzunehmen.

Im Rahmen des Online-Angebots „Essen am Familientisch – Ernährung nach dem 1. Lebensjahr“ am Montag, den 07.11.2022 erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer per Videokonferenz, wie eine kindgerechte Kost aufgebaut sein sollte und wie die Umstellung gelingt. Sie haben von 20:00 bis 21:30 Uhr die Gelegenheit, sich über die Ernährung im Kleinkindalter zu informieren und offene Fragen zu klären.

Eine Anmeldung beim Landwirtschaftsamt Tuttlingen unter der Telefonnummer 07461 926-1300 oder E-Mail landwirtschaftsamt@landkreis-tuttlingen.de ist erforderlich.

Die Teilnahme ist kostenlos. Es sind keine besonderen Kenntnisse und technischen Voraussetzungen erforderlich. Weitere Informationen gibt es bei der Anmeldung. Weitere Termine sind auf unserer Homepage FORUM Ernährung zu finden: <https://www.landkreis-tuttlingen.de/FORUM-Ernaehrung>

Stadt Messkirch



Thementag am **30. Oktober 2022**

Führung: Licht und Wärme.

Wir stellen uns heute das Mittelalter oft dunkel und kalt vor. Auch wenn der Sonnenlauf damals den Lebensrhythmus bestimmte, zeigt der St. Galler Klosterplan, dass an vielen Stellen im Kloster Feuer und Licht brannten und den Menschen Helligkeit und Wärme spendeten.

An diesem Tag sind auf dem Campus Galli verschiedene Beleuchtungen und der Umgang mit Wärme zu erleben. Die spezielle Themenführung gibt einen Einblick, mit welchen Mitteln die Menschen im Frühmittelalter Helligkeit erzeugten und heizten, wie und wo in einem Kloster Licht und Wärme gebraucht wurden, und welche Rolle sie im Tageslauf der Mönche und Nonnen und in ihrer religiösen Lebensweise spielten.

Wann: 30.10.2022, jeweils 12.00 Uhr und 14.15 Uhr / Dauer: 90 min

Kosten: 4 € pro Person zzgl. Eintritt (Anmeldung möglich unter 07575 206-1423) www.campus-galli.de

Die Mozarts – Wunderkinder auf Reisen

Wanderausstellung noch bis zum 30.10.2022 im Schloss Meßkirch

Die Ausstellung der Südwestdeutschen Mozart Gesellschaft e.V., die die „Wunderkinderreise“ der Mozarts zwischen 1763 und 1766 in Bildern und Texten festhält, macht auf der Rückreise nach Salzburg Station in Meßkirch.

Am 6. Juni 1763 verließ die Familie Mozart ihre Heimatstadt Salzburg, um eine dreieinhalb jährige Westeuropa Reise anzutreten. Der Weg führte sie über München, Augsburg, Ulm, Mannheim und Frankfurt, wo der 14-jährige Goethe die Wunderkinder Wolfgang und seine um 5 Jahre ältere Schwester Nannerl persönlich erlebte, über Köln nach Brüssel, Paris und London, dann wieder über Holland, Belgien, Frankreich und die Schweiz durch den Süden des heutigen Baden-Württemberg zurück nach Salzburg, wo man am 29. November 1766 ankam. Ziel der Reise, vom Vater Leopold organisiert, war es, die Kinder an den großen europäischen Höfen berühmt zu machen.

Das 25 jährige Bestehen der Südwestdeutschen Mozart Gesellschaft e.V. im Jahr 2019 war der Anlass, diese Wanderausstellung zusammen mit der Internationalen Stiftung Mozarteum Salzburg zu kuratieren.

Die Mozart Ausstellung ist im Schloss Meßkirch noch bis zum 30. Oktober 2022, jeweils von Freitag bis Sonntag von 14 bis 17 Uhr zu sehen.

14. Waldbauerntag 2022 am 3. November 2022

im Hotel Ochsen in Lenzkirch-Saig / bei Ante-Holz in Friedenweiler

Programmablauf:

vormittags im **Hotel Ochsen in Lenzkirch-Saig, Dorfplatz 1, 79853 Lenzkirch**

9.30 Uhr

Begrüßung durch den AfH-Vorsitzenden Oswald Tröndle und Bürgermeister Andreas Graf, Lenzkirch

Aktuelle Themen

- **Vorträge mit Diskussion**
- Grußwort - Dr. Anja Peck, Abteilungspräsidentin der Forstdirektion
- „Das Betretensrecht im Wald: Juristische Gratwanderung und politisches Reizthema – Jerg Hilt, Forstkammer Baden-Württemberg
- Aktueller Holzmarktbericht – Karl Weber, Geschäftsführer der Waldgenossenschaft Schwarzwald-Breisgau

12 Uhr

Mittagessen

Nachmittags

Besichtigung eines Sägewerks:

Ante Röttenbach GmbH & Co. KG, Schanzstraße 31, 79877 Friedenweiler

13 Uhr

Abfahrt

13:30 Uhr

Besichtigung des Sägewerks Ante – ein in die Zukunft gerichtetes, innovatives Sägewerk mit Verarbeitung und unterschiedlichen Stärkeklassen und Baumarten – Werksleiter Jörn Rathke

15:30 Uhr

Abschlussbesprechung

ElternSelbsthilfe Suchtgefährdeter



Neuer Elternkreis in VS-Schwenningen hat großen Zulauf

Hier wird Eltern und Angehörigen von suchtkranken Kindern geholfen

am 27.07.2022 wurde in VS-Schwenningen ein neuer Elternkreis gegründet. Nach nur bereits sechs stattgefundenen Gruppenabenden meldeten sich über 21 Eltern und Angehörige und kommen regelmäßig in die Gruppe, weshalb wir einen größeren Gruppenraum suchen mussten.

Der Elternkreis Rottweil VS-Schwenningen Tuttlingen trifft sich 14-tägig ab Mittwoch, 19.10.2022 um 19:30 Uhr im neuen Gruppenraum im Gemeindehaus Paulus, Reutestraße 43 in 78054 VS-Schwenningen direkt am Paulusplatz zum Austausch.

Viele Eltern merken an Ihrem Kind (Jugendliche) eine negative Veränderung und schieben es zunächst auf die Pubertät und lassen

so viel wichtige Zeit (meistens 2 -3 Jahre) verstreichen. Zeit, die sehr wichtig ist, da der Missbrauch von Drogen, Alkohol und Medikamenten im jugendlichen Alter das Wachstum vom Gehirn sehr negativ beeinflusst. Eltern können gerade im jugendlichen Alter noch viel Einfluss nehmen. Aber leider werden hierbei unbewusst sehr viele Fehler gemacht, was dazu führt, dass die Jugendlichen „sich zu Mauern“ und wir Eltern letztendlich keinen Zugang mehr haben. Genau da setzt der Elternkreis an. Hier erfahren die Eltern den richtigen Umgang vor allem in der Kommunikation mit suchtgefährdeten Kindern. Je früher man in diese Gruppe geht um so besser kann geholfen werden. Es gibt zum Schutze der Teilnehmer Regeln, die von den Mitgliedern eingehalten werden, müssen. Eine davon ist: Das, was in der Gruppe gesprochen wird, bleibt im Raum und darf nicht nach außen dringen. So fühlen sich die Eltern und Angehörige in einem sicheren Raum und können sich austauschen, ohne sich verständnislosen oder anklagenden Bemerkungen aussetzen zu müssen. Die Gruppe wird derzeit noch unterstützt durch den 1. Vorsitzenden der BW-Landesvereinigung der Elternselbsthilfe e.V.

Infos gibt es unter der Telefon-Nr. 01722985886 oder unter info@elternkreis-rw-vs-tut.de

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“



Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes **Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.**

Termin: 09. November 2022

Thema ist das Beratungsangebot der ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung „EUTB®“. Beraten werden innerhalb der EUTB® Ratsuchende mit Behinderung oder einer chronischen Erkrankung, außerdem von Behinderung bedrohte Personen und deren Angehörige jeden Alters. Die Teilnehmenden bekommen das Angebot vorgestellt.

Zeit: Von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr.

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann vor der Veranstaltung den Link zur Zoomkonferenz. Wenn Sie per Telefon an den Veranstaltungen teilnehmen möchten wählen Sie am entsprechenden Termin:

Schnelleinwahl mobil
00496950500952,
Sitzungs-ID: 87596410707# Deutschland
00496950502596,
Sitzungs-ID: 87596410707# Deutschland
Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme. Die Vortragsreihe wird 2023 fortgesetzt. Infos dazu erhalten Sie hier:
<https://www.bsv-wuerttemberg.de/>



Wochenspruch:

Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen. (Jeremia 17,14)



Die Aktualität der Reformation

„Gott öffnet uns die Augen“ Am 31. Oktober 1517 veröffentlichte Martin Luther seine Thesen gegen den mittelalterlichen Ablasshandel. Damit löste er die Reformation vor mehr als 500 Jahre aus. Reinhard Ellsel spricht mit dem Berliner Altbischof und ehemaligen Ratsvorsitzenden der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Dr. Wolfgang Huber, über die Aktualität der Reformation.

Allein Jesus Christus. Allein aus Gnade. Allein aus Glaube. Das waren die Kernthesen der Reformation. Warum sind die noch heute aktuell?

Wir leben in einer Leistungsgesellschaft. Das Bild vom Menschen ist weitgehend davon geprägt, dass wir sagen: Der Mensch ist das, was er selber aus sich macht. Anerkennung bekommt der, der etwas leistet.

Und damit laufen wir Gefahr, dass wir selbstgerecht werden...

Wir neigen dazu, die Menschen in Schwarz und Weiß aufzuteilen. Wir sagen, da sind die Guten und da sind die Bösen. Da sind diejenigen, die dazu gehören, und die anderen gehören nicht dazu. Einheimische und Fremde.

Sie sprechen die Flüchtlingskrise an. Wie kann sich unser verengter Blickwinkel wieder weiten?

Nur dann, wenn wir einsehen, dass keiner von uns den letzten Sinn seines Lebens hervorbringt nicht durch seine Leistungen, nicht durch Eigenschaften, die er hat. Sondern wir sind etwas, weil Gott uns zu etwas macht. Gott sei Dank sind wir mehr, als wir aus uns selbst machen. Denn das könnte auch gründlich schiefgehen.

Wir leben alle aus Gottes Gnade. Das lässt uns leichter die Seiten wechseln und auf Fremde zugehen. Wir brauchen nämlich keine Angst zu haben, dass wir zu kurz kommen, sondern wir sind dankbar für alles, was wir geschenkt bekommen haben.

Dankbarkeit für die uns geschenkte Würde. Dankbarkeit für das uns geschenkte Leben. Dankbarkeit dafür, dass Gott uns anerkennt. Er öffnet uns die Augen für unsere Mitmenschen und hilft uns dabei, Mitmenschen als gleichberechtigt anzuerkennen und soweit wir irgend können auch als gleichberechtigt zu behandeln. Das ist für mich die Aktualität der Reformation. Und das ist nur schwer zu überbieten.

Gottesdienste in unserer Gemeinde:

Sonntag, 30. Oktober 2022

10.30 Uhr Besonderer Gottesdienst für „alle“ mit Taufe in Mühlheim (Pfrin. N. Kaisner)
getauft werden Matthias Keller und Manuel Keller aus Fridingen

Wichtiger Hinweis: aktuell ist die Maskenpflicht aufgehoben. Unsere Landeskirche empfiehlt weiterhin eine Maske im Gottesdienst zu tragen und Abstand zu halten.

Informationen für unsere Kirchengemeinde:

Für alle, die im Moment noch keine Gottesdienste vor Ort besuchen möchten, sind Predigt und Fürbitten online auf unserer Homepage abrufbar. **Sie finden unsere Internetseite unter www.gemeinde.muehlheim-christuskirche.elk-wue.de. Die aktuelle Predigt wird weiterhin unter der Rubrik Gottesdienste eingestellt.** Aktuelle Informationen zum Umgang mit dem Coronavirus finden Sie auf der Homepage unserer Landeskirche: www.elk-wue.de.

Regelmäßige Termine:

Montag

14.30 Uhr ökumenischer Kinderchor „Coole Noten“, beide Gruppen, Kath. Gemeindehaus St. Josef, Mühlheim

Dienstag

Kein Kinderchor

Mittwoch

Konfiunterricht 14tägig 16 – 17.30 Uhr, ev. Gemeindehaus Mühlheim

Konzertlesung mit KlangWorte

„Ein Buch erobert die Welt: 500 Jahre Bibelübersetzung von Luther“

Sonntag, 30. Oktober, 19 Uhr in der Christuskirche Mühlheim

Herzliche Einladung zur Abendveranstaltung mit Texten und Musikstücken.

Die Übersetzung der Bibel durch Martin Luther war ein Jahrhundertereignis und wirkt bis heute. Für Protestanten ist sie das Grundbuch des Glaubens, für die Deutschen ein Quell der Sprache. Auch im Internetzeitalter bleibt sie als Bibel führend.

Ausführende sind Pfr. i.R. Gerhard Romppel (Moderation und Gitarre), Michael Link (Orgel) und Markus Riedel (Rezitation und Dudsack).

Der Eintritt ist umsonst, um Spenden wird gebeten!

Evangelisches Pfarramt Mühlheim a. d. Donau

Pfarrerin Nicole Kaisner

Tel.: 017631759692

Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Mittwoch von 8 – 11 Uhr

Donnerstag von 8 – 11.30 Uhr

Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558

E-Mail: Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de

Evang. Kirchenpflege

E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de

